

Soweit nicht an anderer Stelle erwähnt, nachfolgend die Angaben, die nach EnWG bzw. GasNZV und GasNEV vom Gasversorger diskriminierungsfrei zur Verfügung zu stellen sind.

Strukturdaten Stadtwerke Memmingen

Gemäß § 27 (2) GasNEV sind Betreiber von Gasversorgungsnetzen verpflichtet, jeweils zum 1. April eines Jahres folgende Strukturdaten auf Datenbasis 31. Dezember des Vorjahres auf ihrer Internetseite zu veröffentlichen.

Länge des Erdgas-Leitungsnetzes (Stand: 31.12.2018)	197,0	km
Hochdrucknetz ohne Hausanschlussleitungen	91,0	km
Niederdrucknetz ohne Hausanschlussleitungen	106,0	km
Hausanschlussleitungen im Hochdrucknetz	41,0	km
Hausanschlussleitungen im Niederdrucknetz	78,0	km
Leitungslänge nach Leitungsdurchmesserklassen (ohne HAL)		
Länge Durchmesserklasse E (DN 250 bis <= 350mm)	4,0	km
Länge Durchmesserklasse F (DN 110 bis <= 225mm)	96,0	km
Länge Durchmesserklasse G (DN <= 110 mm)	97,0	km
Die im Jahr 2018 entnommene Jahresarbeit betrug 600 Mio. kWh		
Anzahl der Ausspeisepunkte je Druckstufe*		
Hochdruck	1948	Stück
Niederdruck	5586	Stück
Zeitgleiche Jahreshöchstlast aller Ausspeisungen	208.280	kWh/h
Zeitpunkt des Auftretens	28.02.2018	

Das Versorgungsgebiet umfasst flächendeckend die Kernstadt Memmingen und den Stadtteil Eisenburg sowie teilweise die Stadtteile und Nachbargemeinden Amendingen, Steinheim, Buxach/Hart, Memmingerberg, Buxheim und Heimertingen. Die Gesamtzahl der versorgten Einwohner beträgt ca. 44.700.

Übersicht Gasnetz Memmingen

Eine Übersicht des Erdgasnetzes der Stadtwerke Memmingen finden Sie [hier](#):

Gasnetzkarte Deutschland

Gemäß § 22 der Verordnung über den Zugang zu Gasversorgungsnetzen (Gasnetzzugangsverordnung - GasNZV) sind Netzbetreiber verpflichtet, eine gemeinsame Gasnetzkarte zu veröffentlichen.

Diese finden Sie unter folgendem Link: <http://www.gasnetzkarte.de>

Betreiber des vorgelagerten Netzes ist die Erdgas Schwaben GmbH, Bayerstr. 43, 86199 Augsburg. Netzkopplungspunkt ist die Station "Memmingen EGÜ" (RW 4366066 / HW 5317422). Der ETSO /EIC-Code des Netzkopplungspunktes lautet 37Z000000000557B. Der maximale Einspeisedruck liegt hier bei 67 bar, der minimale nach gültigem Netzkopplungsvertrag bei 12 bar. Es wird ein Niederdruck- und ein Hochdrucknetz betrieben.

Fernleitungen oder Netze mit einem Betriebsdruck größer 16 bar werden nicht betrieben.

Aktuell sind keine kapazitätsrelevanten Instandhaltungsarbeiten (z.B. am Netzkopplungspunkt)vorgesehen.

Max. technische Kapazität des Lastflusses am Netzkopplungspunkt: 20.000 nm³/h.

Mit dem vorgelagerten Netzbetreiber vertraglich fixierte Bezugsmenge: 210.700 kWh (ca. 18.640 nm³/h).

Zu EnWG §19 (2):

Die Qualität eingespeister Gase muss mit der des Netzgases kompatibel sein (siehe hierzu DVGW Arbeitsblatt G 260 sowie Datenblatt "Gasbeschaffenheit Stadtwerke Memmingen").

Die Einspeisestation muss den einschlägigen technischen Vorschriften (z.B. DVGW) sowie den Sicherheits- und Unfallverhütungsbestimmungen entsprechen. Die Einspeisedrücke müssen anhand der vorhandenen Netzdrücke (druckgeregeltes Niederdrucknetz bzw. 4 bar Hochdrucknetz) bemessen werden.

Einspeisekapazitäten sind mit dem Netzbetreiber abzustimmen. Die Auslegung der Druckregelanlagen hat nach G 491, die der Messanlagen nach G 492 / G 495 zu erfolgen.

Zur Gewährleistung der Interoperabilität etwaiger Ein-/Ausspeisestationen sind die Stadtwerke in die Planung frühzeitig einzubeziehen.

Eine Klärung der an diesem Netzpunkt möglichen Einspeisekapazität hat zu erfolgen.

Für die Planung der Mess- und Regelschienen gelten die einschlägigen Vorschriften der Stadtwerke Memmingen.

Es gilt das Technische Regelwerk des DVGW G 2000 (2017-05).

Für die Einspeisung von Biogas ist Arbeitsblatt G 262 maßgebend.